

Medienmitteilung

Jährliches Treffen zwischen dem Kanton Uri und der Schweizerischen Post

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Gespräche zwischen dem Kanton Uri und der Schweizerischen Post besuchte Claude Béglé, Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Post, am 6. November 2009 den Kanton Uri.

Post-Präsident Claude Béglé und Patrick Salamin, Leiter Poststellen und Verkauf, besuchten am 6. November 2009 im Rahmen der jährlich stattfindenden Gespräche den Kanton Uri. Die Delegation der Post informierte über die allgemeine Weiterentwicklung des Poststellennetzes auf nationaler Ebene und insbesondere über die Situation im Kanton Uri. Weiter informierte die Post auch über den Stand der Revision der Postgesetzgebung.

Poststellennetz

Traditionelle Postdienstleistungen erhalten zunehmend Konkurrenz von elektronischen Alternativen (z. B. E-Mail, SMS, Internet-Banking). Dies hat zur Folge, dass viele Poststellen an den Schaltern rückläufige Umsätze verzeichnen. Kundinnen und Kunden geben weniger Briefe und Pakete auf oder tätigen weniger Einzahlungen. Mit einer Modernisierung des Poststellennetzes trägt die Post den veränderten Kundenverhältnissen und neuen Technologien Rechnung. Die Post muss ihr Poststellenetz laufend weiterentwickeln, um die Grundversorgung auch in Zukunft flächendeckend und in hoher Qualität erbringen zu können. Der Bundesrat verlangt in seinen strategischen Zielsetzungen für die Post, dass die Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit laufend verbessert werden müssen. Vor diesem Hintergrund überprüft die Post laufend das Poststellennetz.

Ein Vergleich des Poststellennetzes im Kanton Uri über die letzten Jahre zeigt, dass bis zum Jahr 2008 weitgehend stabile Verhältnisse resultierten. Im laufenden Jahr kam es aufgrund der Überprüfung des Poststellennetzes zu Anpassungen in den Gemeinden Isenthal (Agentur) und Sisikon (Haus-Service).

Stand Poststellennetz im Kanton Uri per 31. Oktober 2009:

Jahr	Herkömmliche Poststellen	Agenturen	Haus-Service	Mobile Poststellen	Total
2001	27	0	0	0	27
2005	20	1	6	0	27
2007	20	1	6	0	27
2008	20	1	6	0	27
2009	18	1	7	0	26

Quelle: Die Schweizerische Post

Stand Poststellen-Überprüfung in Uri

- Die Postdienstleistungen der Agentur im Restaurant Rütlihaus werden weiterhin angeboten, fallen aber aufgrund einer neuen Vereinbarung mit dem Restaurantpächter nicht mehr unter den Begriff Agentur.
- Am 29. Oktober hat die Post der Gemeindebehörde Silenen den Entscheid betreffend Einführung eines Haus-Services in Amsteg eröffnet. Dafür wird die Poststelle Silenen gestärkt und die Öffnungszeiten ausgebaut um zwei Stunden täglich unter der Woche. Für Bristen favorisiert die Post grundsätzlich eine Agentur-Lösung; zur Zeit wird jedoch die bestehende Lösung beibehalten
- Die Poststellen in Gurtnellen, Realp, Seelisberg und Unterschächen befinden sich zur Zeit in Überprüfung. Entscheide wurden noch keine gefällt.

Die Volkswirtschaftsdirektion wird bei der Überprüfung des Poststellennetzes auch weiterhin ihren Einfluss geltend machen. Sie verlangt deshalb von der Post, dass zusammen mit den betroffenen Gemeinden konstruktive und tragfähige Lösungen gefunden werden. Sollten keine einvernehmliche Lösungen gefunden werden, haben die Gemeinden die Möglichkeit, die unabhängige Kommission Poststellen beizuziehen um zu prüfen, ob die Post bei ihrem Entscheid die Vorgaben der Postgesetzgebung eingehalten hat.

Personal

Nebst der Überprüfung und Anpassung des Poststellennetzes im Kanton Uri konnten die Vertreter der Post auch eine erfreuliche Mitteilung machen. Der Personalbestand der Post im Kanton Uri blieb gegenüber dem Vorjahr stabil. Per 31. Oktober 2009 zählte die Post 95 Personaleinheiten, bei 164 Mitarbeitenden und 7 Lernenden.

Altdorf, 16. November 2009